SPD-Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover
Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover
FDP-Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover

02.02.21

Landeshauptstadt Hannover
Oberbürgermeister
12 Feb. 2021
09:31 Uhr

In den Ausschuss für Umweltschutz und Grünflächen
In den Verwaltungsausschuss

Haushaltsplan 2021/2022 - Ergebnishaushalt
Haushaltsbegleitantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zur Drucksache Nr. 2384/2020

Teilhaushalt: 67 – Umwelt und Stadtgrün

Produkt: 56101 – Umweltschutzmaßnahmen

Ertragsart/Aufwandsart: 18. Transferaufwendungen / Aufwandskonto 43180000 Zuschüsse übrige Bereiche für laufende Zwecke / 3.1 Sammeltopf Kraft-Wärme-Kopplung und Mieterstrom

zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, das städtische Programm „Kraft-Wärme-Kopplung und Mieterstrom" zur Förderung von Neuanschlüssen an Wärmenetze, von Energiekonzepten und zur Umsetzung von Mieterstromprojekten ab 2023 mit einem Förderbudget in Höhe von mindestens jährlich 350.000 € fortzusetzen und dabei verstärkt auf die Förderung von Mieterstromprojekten auszurichten. Die Mittel für das Programm sind in die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung ab 2023 einzustellen.

Begründung:

Das städtische Programm „Kraft-Wärme-Kopplung und Mieterstrom" wurde vom Rat zum Haushalt 2013 für fünf Jahre beschlossen und mit Änderungsantrag Nr. H-0087/2017 für den Haushaltsplan 2017/2018 fortgeschrieben. Die letzte Anpassung der Förderkriterien (DS 0819/2020) sowie ein dazugehöriger Änderungsantrag wurden am 24.09.2020 vom Rat beschlossen (DS 0819/2020 und DS1275/2020). Laut der Informationsdrucksache Nr. 2712/2020 werden die Mittel nach der Anpassung der Fördersätze verstärkt nachgefragt und sind mit Stand vom 31.10.2020 nahezu komplett ausgeschöpft. Bei den zuletzt eingegangenen Förderanträgen handelte es sich überwiegend um Anträge für Mieterstromprojekte. Für 25 Projekte (Gebäude teilweise als Blockrandbebauung oder Zeilenbebauung zusammengefasst zu einem Mieterstromprojekt) mit 98 Gebäuden und 1.277 versorgten Wohneinheiten wurden Mittel in Höhe von rund 650.000 Euro beantragt. Damit konnte mit der Förderung ein wichtiger Marktimpuls gesetzt werden, um Mieter*innen eine Solarenergienutzung zu ermöglichen. Dieses Programm soll daher ab 2023 fortgesetzt werden.

Lars Kelich Fraktionsvorsitzender	Dr. Elisabeth Clausen-Muradian Fraktionsvorsitzende	Wilfried H. Engelke Fraktionsvorsitzender